

Ski alpin: SVS-Schüler- und Jugendpokal 2017/2018 – Gesamtplatz 3 und 4 für zwei Wilde – ein Saisonrückblick

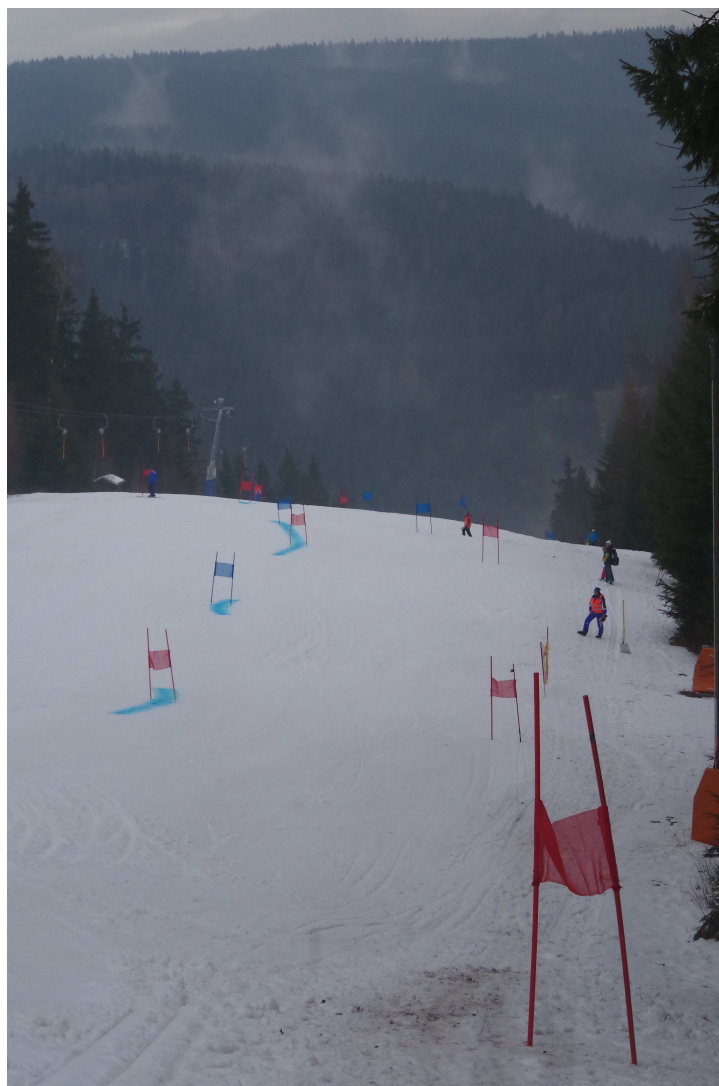
Der Winter hatte im letzten Jahr gut begonnen und die Hoffnungen waren bei allen groß, eine richtig winterliche Wettkampfsaison zu haben. Doch dann passierte das Unglaubliche: Der Schnee verschwand und tauchte in den Lausitzer Gebieten in reiner Bioform eigentlich erst wieder Mitte März auf. Zum Glück kam Anfang Februar die große Kälte. Und mit einem unglaublichen Enthusiasmus unseres Lifteams verwandelte sich unser Skihang wieder in eine kleine Winteroase. Das Training konnte in den Winterferien erstmalig aufgenommen werden, leider war da die Rennsaison zur Hälfte schon gelaufen.

Die Sächsischen Meisterschaften am ersten Winterferienwochenende waren die ersten Rennen, die unsere Schüler der U14 und U16 im Rahmen des SVS-Schülerpokals bestritten. Die Erwartungen waren entsprechend zurückgeschraubt. Unseren Verein haben Jacob Göbel (U16), Richard Göbel, Florian Kaiser und Paula Adler (alle U14) vertreten. Alle fuhren trotz Trainingsrückstand gute mittlere Plätze ein, wobei Paula mit ihren Zeiten und einem 6. Platz in der sächsischen Rangfolge nicht unbedingt unzufrieden war. Unsere drei Jungs stellten sich am Sonntag dann auch dem Slalom in Schöneck. Die Erwartungen rutschten noch ein Stück nach unten, denn das letzte Slalomtraining lag fünf Monate zurück. Zum Glück konnten unsere Jungs die im Herbst auf dem heimischen Mattenhang trainierten Fähigkeiten aus den Tiefen herausholen und zwei ordentliche Durchgänge fahren. Flori entpuppte sich leider wieder einmal als Pechvogel– er fädelte bereits im ersten Durchgang ein und schied damit regelkonform aus.

Nach den Ferien blieb von unserem Schülerteam zunächst nur noch Paula übrig. Sie verspürte einen gewissen Wettkampfhunger und der sollte am ersten Märzwochenende in Braunlage im Harz bei den Niedersächsischen Meisterschaften gestillt werden. Jonathan Biedermann aus unserem Verein gesellte sich an diesem Wochenende zu ihr. Am ersten Tag fand Paulas Spezialdisziplin, der Riesenslalom statt. Sie konnte hier in beiden Durchgängen ihre aufsteigende Formkurve unter Beweis stellen, was mit einem tollen dritten Platz belohnt wurde. Das entsprach wiederum Platz 1 in der sächsischen Wertung und Paulas Punktekonto in der SVS-Schülerpokal-Wertung wurde gleich einmal mit 100 Punkten gefüttert. Jonathan, bei den Herren startend, hatte an diesem Tag zwei Riesenslalom-Rennen zu bestreiten. Er rundete mit zwei dritten Plätzen in der sächsischen Wertung diesen Tag aus Rugiswalder Sicht sehr positiv ab. Der 2.Tag mit dem Slalom begann dann jedoch nicht so optimal. Der Kurs war sehr anspruchsvoll. Mehr als ein Drittel der Teilnehmer „überlebte“ diesen nicht. Paula „glänzte“ im ersten Durchgang mit einem Stehversuch. Den zweiten Durchgang fuhr sie passabel, jedoch konnte sie ihre Laufzeit aus dem 1. Durchgang nicht mehr ausgleichen. Am Ende stand trotzdem ein guter 7. Platz zu Buche. Bei Jonathan das gleiche Muster: 1. Durchgang fehlerbehaftet, 2. Durchgang dann gut – in der Summe Platz 12 für ihn.



Von diesen Ergebnissen angestachelt, starteten Paula und Jonathan gemeinsam mit Luca Buhr und Gabriel Hartig (beide U16) am zweiten Märzwochenende in die finalen Rennen in Erlbach und Schöneck. Den ersten Durchgang des Riesenslaloms in Erlbach absolvierte Paula als Drittschnellste. Leider musste sie im 2. Durchgang am drittletzten Tor doch wieder ihre Stehkünste testen und rutschte noch auf den undankbaren 4. Platz ab. Luca fuhr zwei saubere und sichere Durchgänge. Dies wurde mit Platz 9 belohnt – ein gutes Ergebnis nach einer fast trainingslosen Zeit. Jonathan stockte mit einem sehr guten 5. Platz in seiner Altersklasse sein Punktekonto in der Gesamtwertung des SVS-Jugendpokales weiter auf.



Erlbach - Vogtlandpiste

Einen Tag später stand dann das Finale in Schöneck an – es sollte ein Parallel-Super-Slalom stattfinden. So super war der Tag dann leider nicht mehr. Schon die Startnummer 13 bei Paula versprach nichts Gutes. Pech bei der Zusammenstellung der Paarungen im Achtelfinale spielte da keine ganz unwesentliche Rolle.



Schöneck – Piste „Streugrün“

Unsere drei Schüler gaben alles. Leider war für sie im Achtelfinale bereits Endstation. Dafür glänzte unser Skiclub am weiteren Renntag auf andere Art: Mit fünf permanenten Streckenabrutschern trugen wir im Endeffekt sicher zu einem einigermaßen fairen Rennen für den Rest bei. Jonathan hielt die Fahnen für unseren Skiclub dennoch hoch. Er erkämpfte sich an diesem Tag auf der weichen Piste (es waren immerhin fast +15°C) in knappen Entscheidungen Platz vier. Herzlichen Glückwunsch!



Mit diesem Rennen ging der SVS-Schüler- und Jugendpokal zu Ende. Jonathan legte mit seinen Rennergebnissen vom letzten Wochenende einen tollen Endspurt hin und katapultierte sich damit unerwartet auf den 3. Platz in der Gesamtwertung des SVS-Jugendpokales.



Gesamtsiegerehrung SVS-Jugendpokal

Paula beendete diese Serie in der U14 der Mädchen auf dem Papier als Gesamtvierde. Sie war damit beste Nichtsportschülerin von Sachsen. Herzlichen Glückwunsch an euch beide – und Paula: Kopf hoch! Für unsere anderen Jungs waren die Gesamtwertungen eher uninteressant. Wir hoffen erneut auf eine Wintersaison 2018/2019 mit viel oder überhaupt genügend Schnee auch in der Lausitz, um dann wieder mit optimaler Vorbereitung in die Rennen gehen zu können.

Zum Schluss geht ein besonderer Dank an das Trainerteam, das mit großem Enthusiasmus unsere Schüler über das gesamte vergangene Jahr begleitete. Angefangen vom Inlinetraining, über die Mattensaison bis zu den wenigen Schneetrainingstagen im letzten Herbst und Winter. Und man kann es nicht oft genug wiederholen: ein „Merci“ an unser Lift- und Schneeteam. Es ist immer wieder beruhigend, solch eine Power im Hintergrund zu wissen.

adl